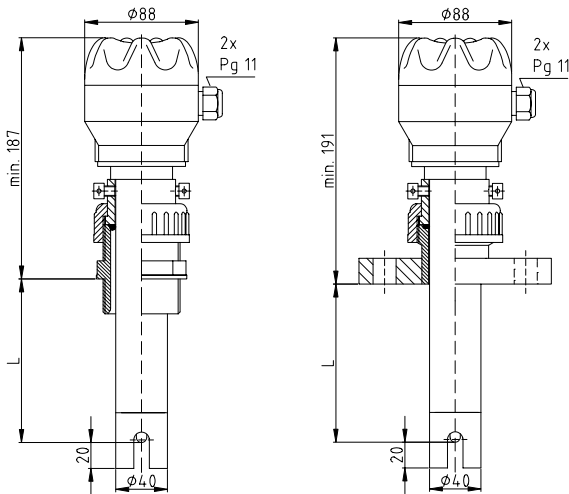


# Bedienungsanleitung

## Compact- Überfüllsicherung MAXIMAT C...



### Sicherheitshinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden! Die gültigen europäischen und nationalen Vorschriften für die Errichtung von Elektroanlagen sind zu beachten.
- Gerät nur an die in den technischen Daten und auf dem Typschild angegebene Versorgungsspannung anschließen!
- Bei Montage/Wartungsarbeiten Gerät spannungsfrei schalten!
- Gerät nur unter den in der Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

### Funktionsbeschreibung

Die Compact-Überfüllsicherung MAXIMAT C... dient als Standgrenzschalter von Überfüllsicherungen für ortsfeste Behälter zum Lagern von nichtbrennbaren wassergefährdenden Flüssigkeiten.

Sie ist mit drei unterschiedlichen Ausgangskreisen ausgerüstet:

- binärer Ausgang zur Ansteuerung eines Koppelrelais oder eines dig. Eingangs einer SPS
- Stromausgang 0 ... 20 mA geeignet zur Ansteuerung eines Analog-Eingabe-Kanals z.B. einer Speicher-Programmierbaren Steuerung (SPS).
- selbstüberwachender Messkreis in Verbindung mit dem Messumformer MAXIMAT SHR C... in Zweileiterschaltung

### Einsatzbereich:

Der Standaufnehmer MAXIMAT C... ist für Flüssigkeiten geeignet, deren Blindwiderstand  $< 5 \text{ k}\Omega \cdot \text{cm}$  bzw. deren Koppelkapazität gegen Erde  $> 50 \text{ pF}$  ist. Die Flüssigkeiten dürfen keine isolierenden oder leitfähigen Ablagerungen bilden.

### Wichtig!



Kabelschirm und Funktionserde **immer** anschließen!  
Anschlussplan beachten

### Technische Daten

#### Versorgungsspannung

24 V DC  $\pm 10 \%$

Netzgerät mit Strombegrenzung oder Sicherung 250 mA empfohlen

#### Anschlussleistung

ca. 3W

#### Umgebungstemperatur

$-20 \dots +60^\circ\text{C}$

#### Behälterdruck

atmosphärisch (0,8 ... 1,1 bar)

#### Anschlusskopf

IP 65

#### Klemmen

IP20, Schraubanschluss

Leitungsquerschnitt max. 2,5 mm<sup>2</sup>

#### Ausgänge

Binär-Ausgang: +DO / -DO max. 30 mA / 24 V

Stromausgang: +AO / -AO 0 ... 20 mA

Ausgang für Messumformer MAXIMAT SHR C...

#### DIP-Schalter

Betriebsart	DIP1	DIP2	DIP3	DIP4
binärer Ausgang	ON	ON	ON	OFF
Stromausgang/SPS	OFF	OFF	OFF	OFF
MAXIMAT SHR C	OFF *)	OFF*)	OFF*)	OFF*)

\*) = Werkseinstellung

#### Hinweis:

Vor dem Zuschalten der Versorgungsspannung unbedingt die DIP-Schaltereinstellung überprüfen !!!

#### Signalisierung

LED (grün) auf der Anschlussplatine:

- Betrieb = LED leuchtet
- Alarm/Störung = LED aus

#### Messstromkreis bei Betrieb mit Messumformer

##### MAXIMAT SHR C...

max. Leitungsinduktivität: ca. 5 mH

max. Leitungskapazität: ca. 0,5  $\mu\text{F}$

#### Kabellänge Messkreis

max. 300 m

min. Adernquerschnitt 0,5 mm<sup>2</sup>

Die Compact - Überfüllsicherung wird standardmäßig mit einem Messfühler ausgeliefert. Bei kritischen Einsatzfällen, wie zu geringer Erdankopplung der Tank-Flüssigkeit, wird empfohlen, die Ausführung MAXIMAT CP.. mit zwei Messfühlern einzusetzen.

#### CE-Kennzeichen

entsprechend Niederspannungs-Richtlinie (73/23/EWG), EMV-Richtlinie (89/336/EWG) und

- EN 50 082-2:1995
- EN 55 011 (Klasse A):1998

#### DIBT-Zulassung

Zulassungs-Nr.: **Z-65.13-294** für Überfüllsicherungen und Leckagesonden nach WHG §19

#### Hinweis:

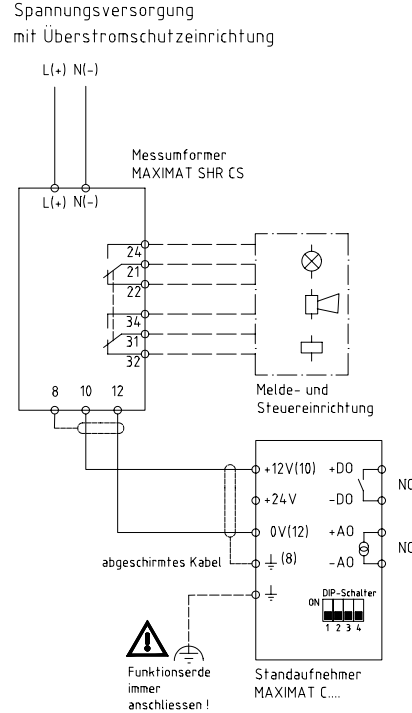
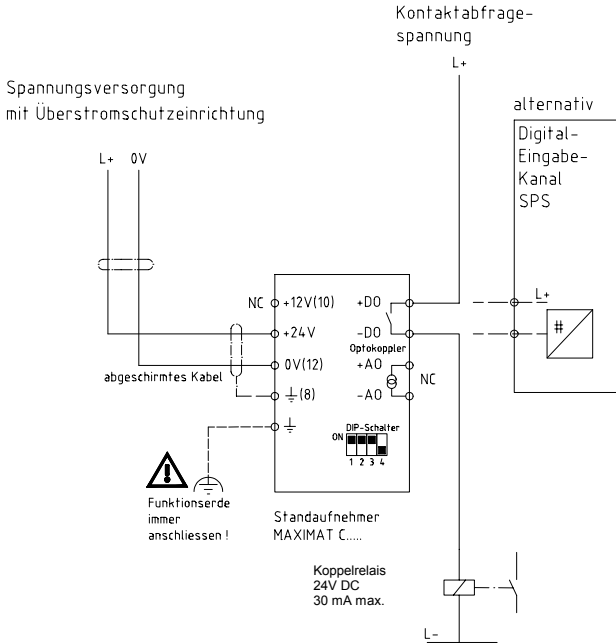
Die beiliegende „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-65.13-294“ ist Bestandteil der Bedienungsanleitung; deren Bestimmungen sind zu beachten!

# Bedienungsanleitung

## Compact- Überfüllsicherung MAXIMAT C...



### Elektrischer Anschluss:



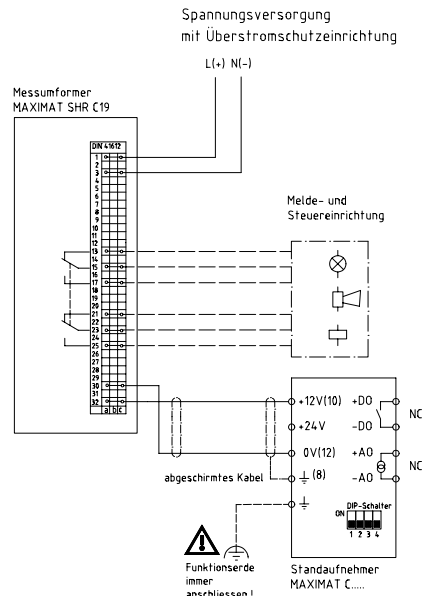
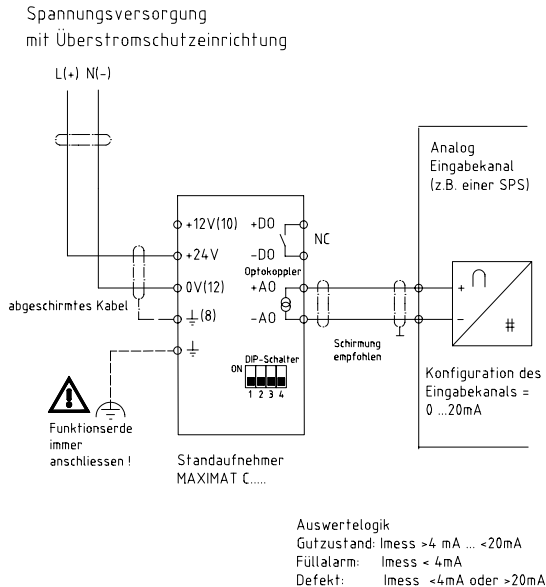
### Signal-Logik:

Überfüllalarm = +DO - -DO = offen

kein Überfüllalarm = +DO - -DO = geschlossen

MAXIMAT C.. an Messumformer MAXIMAT SHR CS

### MAXIMAT C...binärer Ausgang an Koppelrelais



MAXIMAT C.. an Messumformer MAXIMAT SHR C19

### MAXIMAT C.. Stromausgang an Analog-Eingang SPS

### Hinweis zur Funktionserde

Als Anschlusspunkt für die Funktionserde können alle geerdeten Metallteile in der Nähe des Messumformers verwendet werden, wie z.B. **geerdete** Gebäude-Metallstützen, Metalltreppen, Geländer, Kabelwannen etc. oder noch besser die Potentialausgleichsschiene bzw. der Fundament-Erder. Es wird nicht empfohlen den PE-Anschluss des Versorgungsnetzes zu verwenden, da dieser oft mit schädlichen Störspannung belastet ist.